

WENIGER STRESS + MEHR FAIRNESS!



www.truckparkingeuropa.com



Ein gemeinsamer Weg für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

Wir würden uns über ein Feedback freuen

und über ihre symbolische Unterstützung

durch den kleinen Aufkleber auf ihrem

Fahrzeug. Melden sie sich bitte bei uns.

Partner der Gemeinschaft

WENIGER STRESS



www.truckparkingeuropa.com

Actie in
Wir werden aktiv!
Gemeinsam sind wir
STARK!
Transport!!



<https://www.facebook.com/groups/actieindetransport/> Seite 22.07.2013

Über uns

Über uns

Wir sind eine Interessengemeinschaft von Kraftfahrern und Freunden des Berufs.

-Imagepflege

- Verständnis

-Sicherheit

Telefon

Kontakt: 0152 34142357

E-Mail: info@fair-im-verkehr.org

Internet: www.fair-im-verkehr.org

Facebook:

<https://www.facebook.com/pages/Fair-im-Verkehr/515478931876603>

<https://www.facebook.com/pages/Fair-im-Verkehr-Shop/707989675879264>

Facebook-Gruppe:

<https://www.facebook.com/groups/390987557663358/>



**Für mehr Sicherheit
auf allen Wegen**

www.fair-im-verkehr.org

Fair im Verkehr

Gemeinsam Ziele erreichen



Fair im Verkehr
Wacholder Straße 32
45770 Marl



Sehr geehrte Leser/innen

heute möchten wir ihnen einmal die LKW vorstellen und ihnen zeigen was sie alles leisten. Sehen wir uns mal den Kipper an. Der Kipper ist sehr vielseitig einsetzbar und es gibt ihn in sehr vielen Formen. Fangen wir mit dem Baustellenkipper an. Er transportiert Kies und Sand zur Betonmischanlage, aber auch Schotter vom Schotterwerk zur Baustelle - sei es eine neue Autobahn, Hauptstraße, ein Industriegebiet oder nur ein Radweg - es wird immer ein KippLKW gebraucht der das viele Material bringt und meistens noch seine Ladung auf der Abladefläche verteilt (verzieht) um dem Graderfahrer der eine Planie errichten möchte die Arbeit zu erleichtern. Hierfür ist etwas Feingefühl nötig um nicht die ganze Ladung auf einen Haufen zu schütten! Natürlich muss auf der Baustelle auch der sogenannte Aushub abtransportiert werden und auch der Humus wird oft umgelagert - je nachdem wieviel davon benötigt und vorhanden ist! Wenn eine Straße neu gebaut wird dann das schon mal ein Jahr bis die Arbeiten abgeschlossen sind.



Erst Aushub abfahren und Unterbau Material liefern

dann Schottertragschicht zur Baustelle bringen und schließlich der Asphalt der heiß in der Asphaltmischanlage geladen wird, abgedeckt zum Asphaltfertiger gefahren wird. Diesen Asphalt muss man in eine Wanne kippen und weil die komplette Ladung meistens nicht in die Wanne rein passt muss der Kipperfahrer sich je nach Belagstärke sich noch einige Meter von dem Fertiger schieben lassen und darf dabei aber nicht von der Bremse runter gehen sonst passiert das was nicht passieren sollte - der heiße Asphalt möchte nach unten und schiebt dabei den Kipper vom Fertiger weg und der Asphalt landet vor dem Fertiger.



Die Einsatzgebiete vom Kipper gehen aber noch weiter. In bestimmten Gebieten Deutschlands haben die Wälder zu wenig Nährstoffe und die müssen dann gedüngt werden. Hierfür wird oft an eine günstig gelegene Stelle ein Verladeplatz errichtet, an den der Kipper das Material abkippt und dieses dann per Hubschrauber über den Wäldern im Flug verteilt wird. Natürlich muss auch das Streusalz von den Bergwerken an die örtlichen Bauhöfe mittels Kipper oder Silo genauso gefahren werden wie der Feld-Dünger. Neben diesen relativ schweren Materialien gibt es noch leichtere Transportgüter. So wird die Zuckerrübe, der Mais, Karotten, Gewürzkräuter genauso in größeren Kippbehältern gefahren wie Schrott oder Sägespäne - sie benötigen einfach mehr Platz, darum auch eine größere Kippmulde. Die Einsatzmöglichkeiten sind unendlich und es ist ein sehr spannender Beruf - da es jeden Tag eine neue Herausforderung gibt....

Autor und Bilder: Andreas Bärnthol